





Wer braucht eine PABS?







- Eine Anlaufstelle
- Kurze Abklärung
- Kein pflegerisches / medizinisches Problem
- Weiterleitung
- Infofluss sicherstellen
- Evaluation mittels Telefon

Zürcher Fachhochschul





Wer braucht eine PABS?





- Anlaufstelle zusätzlich zu Hausarzt und Spitex
- Med / pfleg Abklärung telefonisch oder vor Ort
- Koordination der Leistungen
- Evaluation der Massnahmen
- Rücksprache Betroffene
- Rückmeldung an involvierte Stellen











- Anlaufstelle zusätzlich
 - zu Hausarzt und Spitex
- Medizinisch/pflegerische Abklärung
 - vor Ort
 - Risikoeinschätzung
- Triage
- Koordination der Leistungen
 - Übergänge stationär / ambulant
- Kontrolle der Massnahmen
 - Rückmeldung, Anpassungen





Die Innovation der PABS

- Eine Anlaufstelle Fäden in einer Hand
 - Betroffene, Angehörige und andere Dienste werden geleitet
 - Unterstützender Dienst für Hausärzte, Spitäler, Heime etc.
 - Koordination / Kooperation
- Probleme werden erfasst / gelöst
 - Aufsuchender Dienst Einbezug Familie & Kontext
 - Vermittlung weiterer Dienste Triage
- Lösungen werden mit Betroffenen evaluiert
 - Rückmeldung an involvierte Stellen

Zürcher Fachhochschule







Nächste Schritte

- Workshop 22. Juni 2015
- Modellvorschlag ZHAW
- Koordination PABS, Spitex, Langzeit und Akut (Baden Regio)
- Politischer Entscheid

Modellumsetzung und Evaluation

Zürcher Fachhochschul

BADEN REGIO



Fragen / Diskussion

Herzlichen Dank

<u>susanne.suter-riederer@zhaw.ch</u> <u>lorenz.imhof@zhaw.ch</u>

Zürcher Fachhochschul